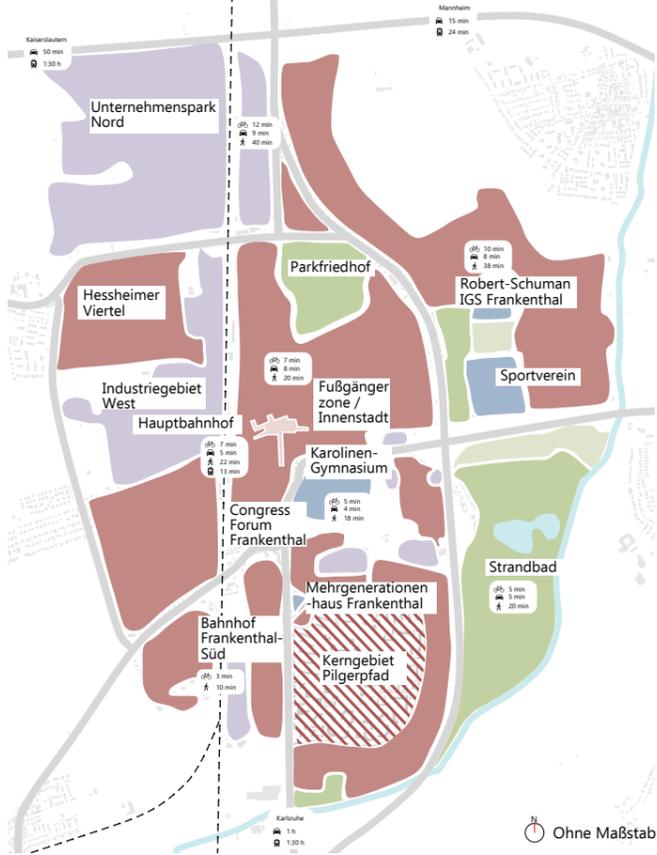


FRANKENTHAL PILGERPFAD #3



Analyse der Gesamtstadt und Lageplan

Gesamtstädtische Einordnung



- Wohnen
- Grünfläche
- Industrie / Gewerbe
- soziale Einrichtungen
- Schrebergärten
- Wasser
- Pilgerpfad Kernbereich

Gesamtstädtische Einordnung: Die Stadt Frankenthal ist durch große Flächen an Wohngebieten gekennzeichnet. Eines der größten Wohngebiete ist das Stadtgebiet Pilgerpfad, welches im Süden der Stadt liegt. Vom Zentrum des Pilgerpfades erreicht man die Innenstadt Frankenthals fast genauso schnell per Fahrrad, wie mit dem Auto.

Fußläufig erreichbar sind das Strandbad und die Grünflächen im Osten, sowie der Bahnhof Frankenthal Süd zu erreichen und man ist unabhängig vom MIV auch mit dem ÖPNV gut an die Stadt, sowie die Städte Mannheim und Kaiserslautern angebunden. Durch diese Maß an Erreichbarkeit bietet der Kernbereich Pilgerpfad eine hohe Attraktivität auch für Bewohner, die täglich pendeln müssen.

Radverkehr und Freiraum



- Parks
- Wald
- Kleingärten
- Radwege
- VRNnextbike Stationen
- Wasser

Radverkehr und Freiraum: Die Stadt Frankenthal weist Radverbindungen in jede Himmelsrichtung auf. Unterstützt werden diese durch das Ausleihsystem der VRNnextbike Stationen, beispielsweise verortet am Hauptbahnhof und dem Bahnhof Süd. Das Radnetz ist jedoch nicht immer durchgängig und die Art des Radweges

(Schutzstreifen, Radfahrstreifen, Radweg, freigegebener Gehweg) ändert sich häufiger und erschwert dadurch die durchgängige Fahrt. Der Freiraum unterteilt sich in Parkgelände, Wald und Kleingärten. Diese Flächen finden sich vermehrt am Rand der Stadt. Ein besonders großes Gelände bietet das Strandbad im Südosten von Frankenthal.

Treffpunkte für Jung und Alt

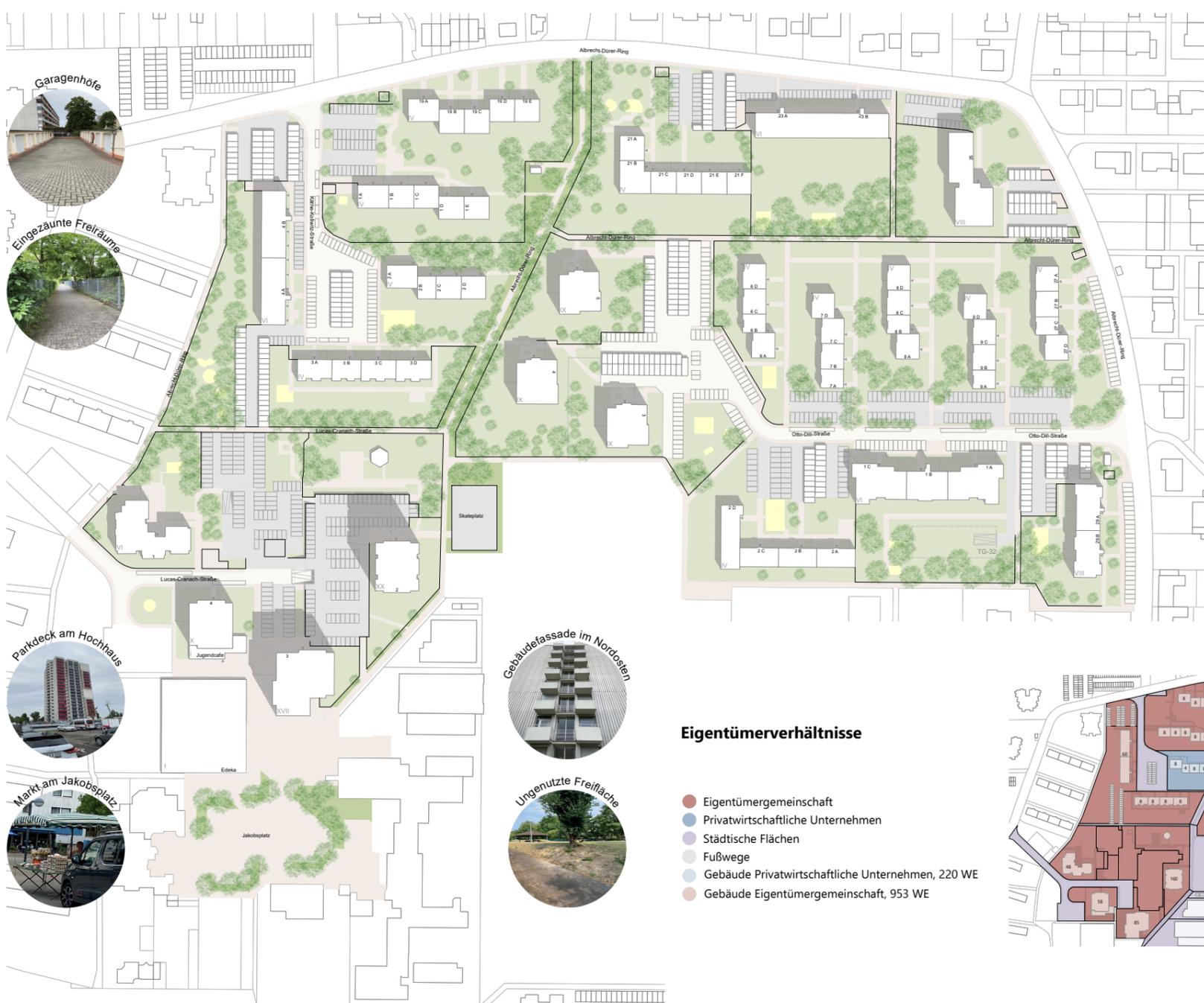


- Parks
- Kirchen
- Treffpunkte für Senioren
- Sportplätze
- Bademöglichkeiten
- Spielplätze
- Treffpunkte für Jugendliche

Treffpunkte für Jung und Alt: In Bezug auf die verschiedenen Treffpunkte für Jugendliche und Senioren lassen sich folgende Erkenntnisse zusammenfassen. Besonders für Senioren ist ein breites Angebot an Kaffeerunden, Sportgruppen und anderen Treffen in der ganzen Stadt möglich. Diese sind meistens von Kirchen oder von Seniorenheimen organisiert.

Für Jugendliche ist das Angebot abseits von Vereinen oder Jugendtrefften sehr gering. Hier ist eine Beurteilung allerdings auch schwierig, da Jugendliche meistens inoffizielle Treffpunkte nutzen. Leider gibt es wenige Sportflächen die öffentlich genutzt werden können, oftmals ist eine Nutzung nur innerhalb eines Vereins möglich.

Lageplan



- Grünflächen, privat
- Grünflächen, öffentlich
- Fußgängerwege
- Straßen
- Parkplätze
- Spielplätze
- Zäune

Maßstab 1:1.000



Eigentümergehäufigkeiten

- Eigentümergemeinschaft
- Privatwirtschaftliche Unternehmen
- Städtische Flächen
- Fußwege
- Gebäude Privatwirtschaftliche Unternehmen, 220 WE
- Gebäude Eigentümergemeinschaft, 953 WE

